

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**
März 2026

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115
13403 Berlin-Reinickendorf

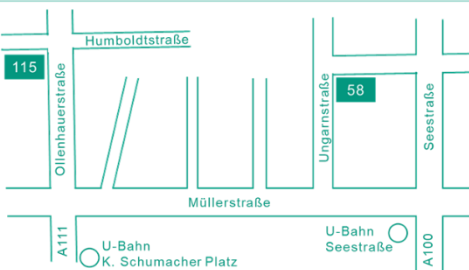
☎ 030 / 412 30 41
Fax 030 / 41 47 45 51
Mobil 0172 - 304 87 13

Ungarnstraße 58

(Schillerpark)
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33
Fax 030 / 451 95 68
Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

Da weinte Jesus.

Joh 11,35

Der März umfaßt in diesem Jahr den größten Teil der Passionszeit: vom Sonntag Reminiszeren am 1.3. bis Palmarum am 29.3. –, also fünf von sechs Sonntagen in der Passionszeit, bis an die Karwoche heran. Das Leiden und Sterben Jesu steht uns im Vordergrund dieser Zeit. Und von daher könnte man auch den Monatspruch motiviert sehen: Da weinte Jesus.

Die Stellenangabe hinter diesem (sehr kurzen) Vers weist aber auf einen anderen Zusammenhang: das elfte Kapitel im Johannesevangelium. Und da geht es um die Freunde Maria, Martha und Lazarus in Bethanien, um die Erkrankung, das Sterben und Bestattetwerden des Lazarus, um die Trauer der Schwestern und die Mittrauer der dörflichen Gemeinschaft – und Jesu Beteiligtsein an alledem.

Der Evangelist erzählt die Geschichte im Ganzen als die des letzten und größten (Wunder-)Zeichens des Gottessohnes vor seiner eigenen Kreuzigung und Auferstehung: Ihm ist Lebens-Macht zu eigen, Macht eben auch über den leiblichen Tod –, und so kann er (absichtsvoll) seine Rückkehr nach Bethanien verzögern, bis Lazarus tatsächlich gestorben und schon vier Tage im Grab verwahrt ist, kann er mit Martha auf dem Wege theologische Gespräche über den Glauben, den Tod und das wahre Leben führen – und schließlich vor Aller Augen den gründlich gestorbenen Lazarus aus dem Grabe zurück ins leibliche Leben rufen – alles sehr vollmächtig, sehr souverän. Johannes erzählt mehr vom Gottessohn Christus, als vom Menschen Jesus.

Aber dazwischen diese kleine Notiz: Da weinte Jesus. – Als er mit der weinenden Maria inmitten all der weinenden Nachbarn und Anderen stand – da weinte auch Jesus. Und es tut seinem göttlichen Bewußtsein und Wissen, seiner Vollmacht, die er gleich danach wunderbar erweisen wird, keinen Abbruch, daß er weint. Im Gegenteil: wenn es diese kurze Notiz nicht gäbe, fände ich die Geschichte zum Fürchten, weil es die Geschichte eines emotionslos-unbeteiligten Übermenschen-Wundertäters wäre – und derselbe mir / uns furchtbar fern. Sein Weinen aber läßt mir Jesus auch in der in Vielem abgehobenen Darstellung des Johannes als den Menschen nahekomen, der er war: als den beteiligten, fühlenden Mann und Freund, den der Tod, der Verlust des leiblichen Freundeslebens, des Freundes, nicht unberührt läßt – und schon gar nicht das Leid, die Trauer und der Schmerz der ihm, ihnen zusammen Nächsten und Nahen. –

Bei allem festen Glauben an, ja Wissen um das ewige, beständige Leben in Gott, bleibt der (leibliche) Tod und das, was er für die ihn Miterlebenden, Hinterbleibenden mit sich bringt, eine Realität. Eine Realität, in der das (womöglich gemeinsame) Weinen – das Weinen-Können und -Dürfen – so natürlich, wie hilfreich ist. Und vielleicht wird erst da hindurch das Bleibende, das Leben richtig sichtbar, wie vor mit Tränen gewaschenen Augen liegend.

Dagmar Tilsch

Aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,
wie bereits im letzten Monat von Barbara Simon angekündigt, werde ich hier in Zukunft aus dem Gemeindegemeinderat berichten.

Ende Januar haben wir die Ausschüsse für Personal, Bau, Finanzen und für programmatische Inhalte mit GKR-Mitgliedern und unseren Mitarbeitenden besetzt. Diese sollen zwischen den Sitzungen die Themen hauptverantwortlich bearbeiten und für eine bessere Verzahnung von hauptamtlich Mitarbeitenden und den GKR-Mitgliedern sorgen.

Dagmar Tilsch, Barbara Simon, Hannah Arrué und Thomas Schmidt werden unsere Gemeinde als Synodale für überregionale Themen vertreten. Auch ein Gemeindebeirat soll wieder berufen werden und um einige, bisher nicht vertretene, Gemeindegruppen erweitert werden. Wir hoffen damit die gesamte Gemeindegemeindearbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen, um die Anforderungen der Zukunft zu meistern. Wer bisher in keinem Gremium vertreten ist, sich aber in der Gemeinde mehr einbringen will, kann sich gerne an das Gemeindebüro oder mich wenden.

Sehr konkret ist der neue Bauausschuss schon aktiv geworden. Sandra Braunwald hat sich einen Überblick verschafft und kümmert sich mit den Hauptamtlichen darum, dass die Anträge für die Sanierung des Sanitärtrakts des Saals rechtzeitig gestellt werden. Außerdem soll es demnächst zügig mit der Ertüchtigung der Photovoltaikanlage und der Neueindeckung der hinteren kleinen Türme vorangehen.

Durch den Kirchenkreis initiiert startet das Projekt Kirchland, welches die Gebäudenutzung aller Gemeinden betrachtet. Hierzu wird es im Februar vor Ort Besichtigungen geben. Welche Rückschlüsse daraus für unsere Gemeinde zu erwarten sind, lässt sich noch nicht absehen. Jedoch ist klar, dass wir als Gemeinde, zusammen mit den anderen Gemeinden der Region, die Regionalisierung vorantreiben müssen. Dazu sind Ende März alle Gemeindegemeinderäte zu einem Kennenlernetreffen verabredet.

Die Regionalisierung wird zu guter Letzt auch das Gemeindeblatt betreffen. Hierzu werden sich die Redaktionen der Gemeindeblätter zusammensetzen und Vorschläge ausarbeiten. Dazu dann aber mehr in einer der kommenden Ausgaben.
Herzliche Grüße
Ian Hirsinger (robbe)

Zum Titelblatt

Wir befinden uns im Kirchenjahr im Monat März in der Passionszeit – für viele gleichbedeutend mit der Fastenzeit. Das Bild haben wir bei heute.at gefunden, weiter hinten im Gemeindeblatt noch ein Artikel zum Thema Fasten.

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

Dienstag, 03. März 2026

- **Eine Kirche für alle:**
Vielfalt in unseren Gemeinden! –
- *mit Rica Kaufel*

„Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied.“

Römer 12, 4-5



ccnull.d

Bei Gott sollen sich alle daheim fühlen, doch wir Menschen machen es uns untereinander manchmal schwer – in der Welt, und auch in unseren Gemeinden. Dabei ist das meistens gar nicht unsere Absicht!

Wie machen wir das Haus Gottes zu einem Zuhause für alle, die sich danach sehnen? Darüber wollen wir gemeinsam sprechen und auch einige Zitate aus „Gemeinsam Anders: Für eine vielfältige und gerechte Zukunft“ (Sarah Vecera Hg) ansehen.

Dienstag, 07. April 2026

- **Klimafasten 2026**
- *mit Andrea Delitz*

Glückselig. Liebevoll.
Mit allen Sinnen wahrnehmen.
Offen, sinnlich, empfänglich.

Wir erfahren einiges zu Tomaten, der Paradiesfrucht und säen sie selber aus.

Erleben auf der Fensterbank das Wachsen und Gedeihen.

Alle nicht Tomatenfreaks können Zucchiniisamen bekommen.

Wir freuen uns auf interessierte Gäste.



PublicDomainPictures.net



Montag, 23.03.2026, 15.00 Uhr
Saal der Kapernaum-Gemeinde

Macht des Glaubens

Bei der Frage nach der Macht des Glaubens kann es um verschiedene Blickwinkel gehen: etwa darum, dass „Glaube Berge versetzen kann“, aber auch um die Kirchengeschichte, die auch viel mit weltlicher Macht zu tun hatte.

Aber Glaube ist ja auch nicht nur etwas Christliches, weltweit gibt es tausende verschiedene Glaubensrichtungen, innerhalb und außerhalb von Kirche.

Wir werden dieses spannende Thema wie immer so aufgreifen, dass mitgedacht, gelacht, gesungen u.v.m. werden kann.

Wir bitten nochmals herzlich darum, sich nicht nur frühzeitig anzumelden, sondern bitte auch abzumelden, sollte etwas dazwischenkommen, damit möglichst alle teilnehmen können, die kommen wollen.

Wir freuen uns in diesem Jahr auf mehr offene Nachmittage als bisher, da wir weniger Geburtstagskaffees festgelegt haben.

Die Termine 2026 sind: 18. Mai, 29. Juni, 31. August,
28. September, 30. November und 14. Dezember

Euer KuKiK Team

Renate, Sabine, Manfred, Detlev, Angelika, Veronika und Markus

+++ Unser Team braucht Verstärkung! +++

Lust auf eine Gruppe, die sich schöne, offene Nachmittage ausdenkt und durchführt, aber auch im Alltag zusammenhält?

Dann schau doch mal bei einem unserer Nachmittage oder bei einem Vorbereitungstreffen vorbei, die in der Regel immer am ersten Montag im Monat, um 10.00 Uhr stattfinden.

Kontakt: Markus Steinmeyer Tel.: 70 71 51 83

What a Wonderful World

Wie schön ist die Welt

Sonntag
01. März 2026
17.00 Uhr

Gemeindesaal

Moabiter SingVerein n.e.V.
Flötentrio Pustebumen
Gesine Hagemann – Orgel
Wolf Blümich – Drehorgel
Thomas Suckow – Lesung

Eintritt frei

Stock Bild

HelferInnen zur Vorbereitung des Osterfrühstücks gesucht



Wir freuen uns wieder auf fleißige HelferInnen,
für die

Vorbereitung des Osterfrühstücks.

Dazu treffen wir uns voraussichtlich am
Vormittag des Karsamstags, um 11.00 Uhr.

Wer dabei mithelfen möchte, meldet
sich bitte im Gemeindebüro.

Karwoche und Ostern – wir laden herzlich ein – mehr im April



Gründonnerstagsmahl, 02. April 2026, 18.00 Uhr
– mit Dagmar Tilsch zum Thema „Brot und Fische“

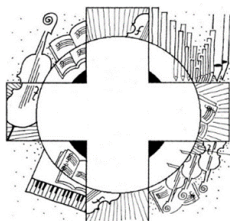
Musikalische Gestaltung:
Flötenkreis der Kapernaum-Gemeinde
Leitung: Gesine Hagemann

im **Gemeindesaal**

Karfreitag, 03 April 2026, 11.00 Uhr in der Kapernaumkirche

Gottesdienst mit Helmut Blanck

Musikalische Gestaltung:
Kantorei der Kapernaum-Gemeinde
Leitung: Gesine Hagemann



**15.00 Uhr – MUSIK UND WORT
ZUR STERBESTUNDE JESU**

Delia Kassi, Sopran
Gesine Hagemann, Orgel
Pfr. Alexander Tschernig, Texte

Karsamstag, 04. April 2026, 20.00 Uhr

Andacht
am **Feuer** im **Garten des Gemeindezentrums**

mit Alexander Tschernig



Ostersonntag, 05. April 2026, 10.00 Uhr
Gottesdienst in der **Kapernaumkirche**
mit Dagmar Tilsch
Musikalische Gestaltung:
Gesine Hagemann

Ostermontag, 06. April 2026, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der **Osterkirche**
mit Thilo Haak

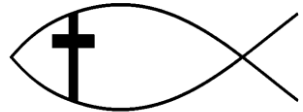


Nach den Gottesdiensten jeweils Osterfrühstück



In allen Religionen gibt es Fastenzeiten – ursprünglich Zeiten, in denen Menschen darauf verzichten, Nahrung zu sich zu nehmen, um sich besser auf ihren jeweiligen Glauben konzentrieren zu können und so näher zu Gott zu kommen. Die Zeiten, in denen gefastet wird sind jedoch zu verschiedenen Terminen und unterschiedlich lang, und auch die Regeln für das religiöse Fasten sind sehr unterschiedlich.

Die von der Zeitdauer längste Fastenzeit kennt das **Christentum**, es sind zunächst die vierzig Tage vor Ostern. Diese Zeit ist bereits seit dem 4. Jahrhundert dokumentiert. Ursprünglich war sie auch eine Zeit der Vorbereitung auf die Taufe, denn getauft wurde damals ausschließlich in der Osternacht.



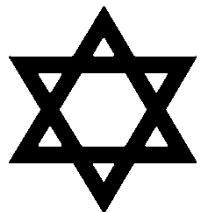
In den reformatorischen Kirchen wird für diese Fastenzeit der Begriff Passionszeit verwendet. Mit der Aktion „Sieben Wochen ohne“ der Evangelischen Kirche ist sie noch einmal mehr wieder in unser Bewusstsein gekommen. Dabei gibt es diverse Möglichkeiten und Ausprägungen für den siebenwöchigen Verzicht – von der Nahrung über Genussmittel, das Fernsehen oder Handy oder auch eine bewusste Veränderung von Gewohnheiten.

Auch die Adventszeit ist ursprünglich eine Fastenzeit – noch heute u.a. an den violetten Antependien zu erkennen. Darüber hinaus wurde früher auch freitags (Kreuzigungstag) und mittwochs (Jesus wurde verraten) gefastet. Noch heute wird freitags häufig Fisch statt Fleisch gegessen, der Ursprung dafür liegt im Fasten. Noch weit mehr Fastentage mit recht strengen Regeln kennt die orthodoxe Kirche.



Im **Islam** ist das Fasten eine der fünf Säulen des Glaubens. Im Monat Ramadan - 9. Monat des Mondkalenders und damit durch unser Sonnenjahr wandernd – dürfen gesunde Erwachsene zwischen Sonnenaufgang und Untergang weder essen noch trinken, auch nicht rauchen. Das allabendliche Fastenbrechen wird dann aber besonders zelebriert und auch Bedürftige werden teilweise mitversorgt.

Das **Judentum** kennt einzelne Fastentage. Der wichtigste ist Jom Kipur (Versöhnungstag) mit völliger Enthaltensamkeit. An weiteren über das Jahr verteilten Tagen, die eng mit Ereignissen der jüdischen Geschichte verbunden sind, wird ebenfalls gefastet.



Nur stichpunktartig konnte hier auf das Thema eingegangen werden – weitere sehr interessante Informationen finden Sie im Internet z.B. bei wikipedia oder auf den Seiten von planet-wissen der ARD. Ich hoffe, Sie/Euch neugierig gemacht zu haben.

Barbara Simon

Die Angrivarier ...

Anmerkung der Redaktion: Bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes haben Mitglieder der ejw über eine ihrer Fahrten berichtet. Hier eine Weitere ...

Tag 1: in Kap und im Flixbus – „Ey jo, was geht! Da sind wir wieder, die Angrivarier sind on the road. Dieses Jahr geht's das erste Mal ins Ausland, nach Dänemark, und es sind tauaki und koru dabei! Das kann ja nur gut werden!“

Tag 2: von Kolding nach Nordenskov –

„Nach einigen kleinen Pausen, kamen wir zu einer Straße, in die Nähe eines Bed & Breakfast mit einigen Menschen, die wahrscheinlich zu der Hochzeit da waren, die gerade stattfand.

Zumindest kam uns ein Brautpaar aus dem Wald entgegen. Nach kurzer Zeit kamen wir, mit etwas Hilfe von zwei Typen mit 5 Kanus, zu der Hütte, wo wir die Nacht verbrachten.“

Tag 3: von Nordenskov nach Tambours Have – „

Bis plötzlich überall kleine Löcher waren und langsam unsere Füße einsanken. Wir waren in einen Sumpf gelaufen :(“

„Irgendwann kam einfach ein Golfplatz! Da waren auch Leute, die Golf spielten und wir schauten ihnen die ganze Zeit zu. Ein Golfball fiel einfach ins Wasser :)

Dann liefen wir weiter, einfach wieder über eine Kuhweide. Irgendwann fragte ich dann, was passieren würde, wenn die Kühe auf unserem Wanderweg stehen würden. Wir liefen weiter bis wirklich Kühe auf unserem Weg standen!!!! “

Tag 4: von Tambours Have nach Varde – „Jette, koru, Rike und ich begaben uns in den Supermarkt. Unsere erste große Entdeckung waren unfassbar riesige giga-Pilze und schließlich die wirklich mickrige Auswahl an veggie-Wurst. Im Vorraum des Ladens war ein kleines, graues, unglaublich weiches, gemütliches, sorgenentnehmendes Sofa, in das ich mich zugegebenermaßen ein wenig verguckt habe.“

Tag 5: von Varde zum Rasteplads ved Kjelst – „Wir haben die ganze Zeit Connected gespielt und wurden dabei schneller und lauter. So schnell, dass wir bald schon in Tarp angekommen waren, wo wir Brotzeit machen wollten. Ein Brot so, ein Brot so und schon waren zwei Brote weg. Lecker!“

„Da konnte man aufs Meer gucken. Ja, das Meer! Juhu!“

„Alle kriegten Hunger, also begann Tjara zu kochen. Nudeln sollte es geben, schnell und leicht, dachten wir. Dann kam alles anders. Das Gas war alle. Also kochten wir nun die glutenfreien Nudeln mit dem Gaskocher einer anderen Camperin. koru und Jette sollten bei Leuten fragen gehen, ob sie unsere Nudeln kochen. Nach einer Ewigkeit kamen sie mit den krassesten Neuigkeiten wieder. Die Leute haben unsere Nudeln gekocht, uns Weintrauben aus ihrem Garten gegeben und weil das alles ja noch nicht genug war, haben sie uns angeboten uns am nächsten Morgen zum Strand zu fahren!“

Tag 6: von Kjelst zum Strand in Hjerting – „Der Mann, fuhr mit einem Tesla auf den Parkplatz. Wir waren alle so überrascht und erstaunt. Die ganze Fahrt haben wir aus dem Dachfenster geguckt.“

„Als wir ausgestiegen sind, haben wir gesehen, dass ein Stück weiter vier Hängematten zwischen Stangen waren. Dann sind wir dort hingegangen. Doch plötzlich hat es angefangen zu regnen.“

„Dann sind wir zum Campingplatz gelaufen und haben es geschafft, dass wir umsonst übernachten dürfen.“

Tag 7: Esbjerg Camping zu den Pfadfindern von Esbjerg – „Im Endeffekt legten wir unsere Sachen im Seniorenheim ab. Dann machten wir uns auf den Weg, um durch die Stadt zu streunen und irgendwie einen Kontakt zu den Pfadfindern zu finden. Niemand konnte uns helfen. Bis wir in einem Outdoor-Laden ankamen, in dem uns ein Mann eine Nummer und eine Adresse gab.“

„In der Innenstadt hielten wir nach einem Restaurant zum Abendessen Ausschau. Nach viel Lachen und weiterer Schwärmerei fürs Essen, sind wir dann gegangen. Doch auf dem Rückweg trickstest uns koru und tauaki aus, indem wir in die völlig falsche Richtung liefen, um noch Eis essen zu gehen.“

Tag 8: Esbjerg nach Berlin – „Wir wanderten dann los, um auf unseren Zug zu warten. Dort hat koru die gelaufenen Kilometer gezählt und ist auf insgesamt 60 Kilometer gekommen. Sehr stabil!“

„Angekommen in Berlin am ZOB, fielen sich alle in die Arme und nach unserem letzten Horridoh gingen alle nach Hause. Ich fand die Fahrt wirklich toll und werde alle doll vermissen. Ich bin sehr stolz auf alles, was wir geschafft haben! Bis zum nächsten Mal!“

Ariane Kammer (koru), Stella Campana (tauaki)



Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Spielerunde

Fr 14.00 Uhr

Fr, vierzehntägig

Seestr.

Sabine Tillack
Tel. 453 83 35

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebet

jeden zweiten Mi im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfizeit

Nazareth

Pfn. Sarah Schattkowsky
und Pfr. Thilo Haak

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva
Tel. 0176 / 43 26 40 63

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastorin Doris Gohlke

New Hive e.V

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Brienzer Str.

Rev. Suanlian Tonsing
Tel. 01521 3255 680

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch März 2026

Da weinte Jesus.

Joh 11, 35



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
01. März 2026 Reminiszere	09.30 Uhr	Korneliuskirche Judith Brock
08. März 2026 Okuli	17.00 Uhr	🎵 A Abendgottesdienst Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
15. März 2026 Lätare	09.30 Uhr	☞ Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
22. März 2026 Judika	09.30 Uhr	☞ Korneliuskirche Dagmar Tilsch
29. März 2026 Palmsonntag	09.30 Uhr	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
02. April 2026 Gründonnerstag	17.00 Uhr	Korneliuskirche – Suppe und Segen – Sarah Schattkowsky/Andrea Delitz
03. April 2026 Karfreitag	15.00 Uhr	🎵 Korneliuskirche Musikalische Andacht zur Sterbestunde Sarah Schattkowsky
04. April 2026 Karsamstag	20.00 Uhr	Gemeindezentrum Schillerhöhe mit Osterfeuer – regionale Einladung Alexander Tschernig
05. April 2026 Ostersonntag	10.30 Uhr	🎵 Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
06. April 2026 Ostermontag	09.30Uhr	Osterkirche – regionale Einladung Thilo Haak anschließend Osterfrühstück

Gottesdienst mit A – Abendmahl

☞ – anschließendes Kirchencafé

Klingend mit: B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
01. März 2026 Reminiszere	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch anschließend Jubiläums-Imbiss
	11.00 Uhr		Kapernaum Alexander Tschernig
08. März 2026 Okuli	11.00 Uhr	♪ A	Kapernaum – Begrüßungsgottesdienst – Alexander Tschernig
15. März 2026 Lätare	11.00 Uhr	♪	Kapernaum Gertrud Heublein
22. März 2026 Judika	11.00 Uhr		Kapernaum Dagmar Tilsch
29. März 2026 Palmsonntag	11.00 Uhr		Kapernaum Helmut Blanck
02. April 2026 Gründonnerstag	18.00 Uhr	K	Kapernaum – Gründonnerstagsmahl – Dagmar Tilsch
03. April 2026 Karfreitag	11.00 Uhr	C	Kapernaumkirche Helmut Blanck
04. April 2026 Karsamstag	20.00 Uhr		Gemeindezentrum Schillerhöhe mit Osterfeuer – regional – Alexander Tschernig
05. April 2026 Ostersonntag	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch anschließend Osterfrühstück
06. April 2026 Ostermontag	09.30Uhr		Osterkirche – regionale Einladung Thilo Haak anschließend Osterfrühstück

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst

K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers ♪ – andere Musik

Freud und Leid vom 16. Januar 2025 bis 15. Februar 2026

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Felicitas D.
Albert G.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Max S. (89)
Sabine H. (61)
Lars F. (58)
Helga K.i (93)
Margot H. (89)



Weltgebetstag 2026 – Nigeria – Kommt! Bringt eure Last

Kommt! Bringt eure Last.

Nigeria



6. März 2026
18.00 Uhr



Baptistenkirche | Müllerstraße 14 a | 13353 Berlin

Liebe Gemeinde,
in seiner Februar-Sitzung hat der GKR die Synodalen für die Kreissynode beschlossen. Jürgen Engelhardt und Christel Dannenberg werden unsere Gemeinde und unsere Region Wedding in der Synode vertreten. David Lübking, Jörg-Wilhelm Oestmann und Monika Klose sind ihre Stellvertretenden.

Der Kirchenkreis hat das „Projekt Kirchland“ für den Kirchenkreis beauftragt. Es handelt sich um eine Gebäudebedarfsplanung, die uns auch noch in den nächsten Monaten beschäftigen wird. Wie nutzen wir unsere Gebäude und ist das (noch) wirtschaftlich? Wo können wir verbessern, wo müssen wir uns verabschieden? Wie können auch Immobilien regional besser genutzt werden? Das sind nur einige Fragen, die wir uns, auch vor dem Hintergrund einer kleiner werdenden Kirche, stellen müssen. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.

Auch mit unserem Glockenturm geht es hinter den Kulissen weiter. Bis März sind richtungsweisende Entscheidungen mit den Architekten, dem Verwaltungsrat unseres Kirchenkreisverbandes und dem Bauamt geplant, die den Entwurf, den Standort und die Baugenehmigung des ganzen Projekts betreffen werden. Auch hier halten wir Sie auf dem Laufenden.

Der Bau des KVA-Neubaus verzögert sich aufgrund der langen Frostperiode, sodass der Einzug nicht wie geplant im März, sondern voraussichtlich erst im Juni/Juli geschehen wird. Wir hoffen darauf, dass die Außenanlagen, aber früher fertig sein werden. Unser Wunsch, Ostern schon open-air auf dem neuen Vorplatz feiern zu können, geht damit leider nicht in Erfüllung.

Ende Januar hat sich auch wieder unsere „regionale Runde“ getroffen. Die Pfarrpersonen und GKR-Vorsitzenden der Region haben über die Zusammenarbeit mit den neu besetzten GKRn gesprochen und ein Treffen aller GKRn vereinbart, damit die Gemeindeleitungen sich auch regional besser kennenlernen und um die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit sowohl mit unserem neuen GKR als auch mit den Gemeindeleitenden in der Region.

Ihre Gemeindeleitung

Unsere Vikarin stellt sich vor

Hallo,
ich bin ab März Vikarin in der Kornelius
Gemeinde und möchte mich an dieser
Stelle kurz vorstellen.

Ich komme aus Berlin Britz und habe
evangelische Theologie an der
Humboldt-Universität zu Berlin studiert.

In der Zeit vor dem Gemeindevikariat
erlernte ich an der Möwensee Grund-
schule, wie man Religionsunterricht
erteilt.

Persönlich treibe ich sehr gerne Sport.
Ich bin in einem Leichtathletikverein
und spiele in der Freizeit gerne Fußball.



Ich freue mich auf die unterschiedlichsten Aufgaben in der Gemeinde, da
ich die Erfahrung gemacht habe, dass die Kommunikation mit Menschen
aus allen Altersgruppen mir große Freude bereitet.

So verbringe ich gerne Zeit mit meiner Großmutter und ihren Freunden im
Seniorenheim, mir machte das Unterrichten an der Möwensee Grundschule
großen Spaß und ich finde den Austausch mit Jugendlichen bei der Leicht-
athletik sehr anregend.

Ich freue mich, die Gemeinde und Sie persönlich kennenzulernen.

Bis dahin

Ihre Helene Heimweg

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2026

Geschenkt. Zeit.

Zeit erfüllend nutzen, für mich – für andere(s)

Donnerstag, 19. März, 10.00 Uhr

Knoblauchgraswanderung in Treptow

Geführte Wanderung mit Monika Wernecke



Knoblauchgras treibt früh im Jahr aus und soll wunderschön aussehen. Diese geführte Wanderung ist kostenfrei. Treffpunkt ist vor der Kirche.

Anmeldung erbeten

Glückselig. Liebevoll.

Mit allen Sinnen wahrnehmen. Offen, sinnlich, empfänglich.

Donnerstag, 26. März, **17.00 – 19.00 Uhr**

Tomaten.Pflanzen.Aktion

Wir erfahren einiges zu Tomaten, säen sie selber aus und wer möchte hält seine Fortschritte mit dem Handy fest. Auf ein üppiges Tomatenjahr auf Balkon und Terrasse. Materialien werden gestellt. Wer besonderen Tomatensamen teilen möchte, kann ihn gerne mitbringen.

Anmeldung erbeten

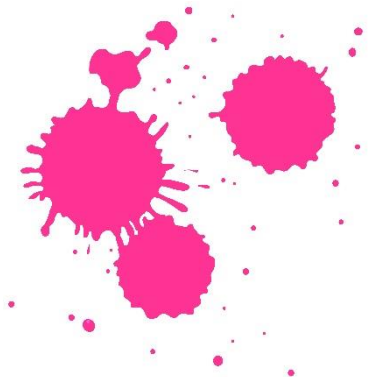
Gesegnet. Bereichert.

Vom Segen und von der Verantwortung

Donnerstag, 02. April, **17.00 – 19.00 Uhr**

Suppe und Segen

Anmeldung erbeten



Gründonnerstag



Gesegnet. Bereichert.
Vom Segen und von der Verantwortung

Zum Abschluss unserer diesjährigen
Klimafasten-Aktion feiern wir gemeinsam
„Suppe und Segen“ zum Gründonnerstag
mit Agapemahl und Gebet

Donnerstag, 02. April 2026
17.00 – 19.00 Uhr
Korneliuskirche

Pfrn. Sarah Schattkowsky
und Andrea Delitz

Karfreitag

Herr, wohin sollen wir gehen? – Joh 6,68

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
Lesung, Gebet und Musik am Karfreitag

Freitag, 03. April 2026
15.00 Uhr
Korneliuskirche

Lesung & Gebet: Sarah Schattkowsky
Musik: Matea Pesa & Hyeong-Gyoo Park



Ostern in Kornelius

Gottesdienst am Ostermorgen
mit Entzünden der neuen Osterkerze

05. April 2026 | 10.30 Uhr | Korneliuskirche

Orgel: Frank Nebendahl
Sologesang: Regine Gorowicz
Liturgie & Predigt: Sarah Schattkowsky

Musik-Gottesdienst in der Passionszeit

Musik-Gottesdienst in der Passionszeit

08. März 2026
17.00 Uhr
Korneliuskirche

mit Abendmahl und
Musikstücken aus der
Missa Harmonia Mundi
von Lorenz Maierhofer
und der *Mauritius-Messe*
von Alwin Schronen
und mehr

Orgel: Hyeong-Gyoo Park
Violine: Matea Pesa
Liturgie & Predigt: Sarah Schattkowsky

Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde

Am 17. März | um 19.00 Uhr | Foyer der Korneliuskirche



Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen Gesprächsrunde über Gott und die Welt bei einem Gläschen Grauburgunder ein.

*Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat
von 19.00 – 20.30 Uhr im Foyer der Korneliuskirche.
Neue Gesichter sind herzlich willkommen!
Es ist keine Anmeldung nötig.*

Kornelius Buchclub



BUCHCLUB **Kornelius**

Frau Saß und die Korneliusgemeinde laden ein:

20. März 2026 | 17:00-19:00
im Foyer der Korneliuskirche

Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über unsere mitgebrachten Bücher aller Art und gucken wo uns die Leselust sonst noch so hinführt.

Die nächsten Termine zum Vormerken:
15. Mai | 18. September | 20. November

Eine überregionale Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinden
Am Gesundbrunnen, Kapernaum, Kornelius, Nazareth und Oster

Es geht wieder los...

KONFI-ZEIT

WEDDING/GESUNDBRUNNEN

APRIL 26 - MAI 27



Für alle Jugendlichen, die bis Mai 2027 mindestens 14 Jahre alt sind

Info-und Kennenlernabend am 03. März 2026 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus der Nazarethgemeinde, Nazarethkirchstr. 50

Konfi-Zeit Start: 14. April 2026, 17:00-18:30, in der Nazarethgemeinde

Alle zwei Wochen dienstags von 17:00-18:30
und monatliche Workshoptage am Samstag 11:00-16:00

Konfi-Camp in Großerlang vom 10.-14. Juli 2026

Konfirmationsgottesdienst am 29. Mai 2027

JETZT ANMELDEN!!

Mehr Infos und Anmeldung
bei Pfrn. Sarah Schattkowsky (Korneliusgemeinde) unter
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

ABEND GOTTESDIENST



Einmal im Monat laden wir Sie zu einem meditativen Abendgottesdienst ein. Wir halten gemeinsam inne, atmen durch und sammeln Kraft für die neue Woche.

i.d.R. jeden 2. Sonntag im Monat

17:00 Uhr | Korneliuskirche | Dubliner Str. 29

Unsere kommenden Abendgottesdienste:

09.11.2025 | 28.12.2025 | 04.01.2026 | 08.02.2026

08.03.2026 | 12.04.2026 | 10.05.2026 | 14.06.2026

Der Gottesdienst um 9:30 Uhr entfällt an diesen Sonntagen!

Regelmäßige Veranstaltungen

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Trauergruppe

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike KrafscHECK

Tel.: 0157 50 40 85 58
Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Nachbarschaftstreff

Zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Kirchenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Buchclub Kornelius

dritter Freitag in den Monaten

März, Mai, Sept, Nov

Fr 17.00 – 19.00 Uhr

Gabriele Saß

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte ein Buch zum Vorstellen mitbringen

Familien- und

Nachbarschaftsfrühstück

zweiter Sa im Monat

10.00 – 13.00

Andrea Delitz

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte etwas zum Essen mitbringen

Konfizeit

Pfrn. Sarah Schattkowsky und

Pfr. Thilo Haak

in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Kirchencafé

nach dem Gottesdienst

dritter und vierter Sonntag

Foyer der Korneliuskirche

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe April 2026
Freitag, 06. März 2026

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEBEXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**



Seelsorge im Krankenhaus Wir sind für Sie da

Charité Campus Virchow: ☎ 030 50 577 208

✉ seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

☎ 0152 2157 6799 – bitte AB nutzen

Jüdisches Krankenhaus:

☎ 030 4994 2444 – bitte AB nutzen

✉ elisa.sgraja@jkb-online.de

■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

Ansprechstellen bei Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt

www.kirche-berlin-nordost.de/ansprechpersonen/schutz-vor-sexualisierter-gewalt-beratung-und-hilfe

■ **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**
Berlin Nord-Ost
■

Karin Perk

☎ 0162-2400963

✉ k.perk@kirche-berlin-nordost.de



montags, 11 bis 12.30 Uhr
mittwochs, 16 bis 17.30 Uhr

Unabhängige Ansprechstelle

☎ 0800 5 70 06 00 kostenfrei

✉ vertrauensstelle-ekbo@wendepunkt-ev.de

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de
Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Ian Hirsinger, Tel. 0171 7168396
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.kornelius-kirchengemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54
kirchenmusik.kornelius@web.de

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg